



### Informationen für den Förderkreis „weltwärts“- Freiwilligendienst

Hiermit bestätigen wir die Teilnahme von

Hannah Brand

In der Einsatzstelle:

“FSL - 03: Assistance to Higher Primary School Teacher in Hosadu Higher Primary School” in Indien

am weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) e.V.. Die ijgd sind eine für dieses Programm anerkannte Entsendeorganisation mit der Reg. Nr. 1078. Informationen zum Programm „weltwärts“ finden Sie auf der Seite des BMZ:

[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de).

Das BMZ hat in den Richtlinien des Programms „weltwärts“ festgelegt, dass für die Teilnahme am Programm die Eigeninitiative der Freiwilligen gefördert werden soll und das Einbringen von Spenden im Rahmen eines „Förderkreises“ ausdrücklich erwünscht ist. Ein Förderkreis hat folgende Merkmale:

1. Zum Förderkreis können Menschen oder Institutionen gehören, die den Freiwilligen nahe stehen und/oder die deren gemeinnütziges Engagement unterstützen wollen;
2. Der Förderkreis muss aus mehreren Förderern bestehen. Es können monatliche Spenden sein oder auch einmalige Spenden;
3. Da der weltwärts-Freiwilligendienst über ijgd in der Regel für die Dauer von 11 Monaten geleistet wird und pro Freiwilligenmonat bis zu 150 € Spenden erwünscht sind, ist es wünschenswert, dass der Förderkreis insgesamt bis zu 1.650 € umfasst. Dieser Betrag geht in einen Solidaritätsfond, der die Umsetzung des weltwärts-Programms ermöglicht
4. Gegenüber dem Förderkreis ist der/die Freiwillige angeregt, einen Zwischen- bzw. Abschlussbericht über den Freiwilligendienst an die Förderer\_innen zu versenden. Nach der Rückkehr nach Deutschland kann der Freiwilligendienst u.a. mit einer Präsentation für den Förderkreis abgeschlossen werden.

ijgd kann für die geleisteten Spenden Spendenbescheinigungen ausstellen, womit die Spende von der Steuer absetzbar wird (siehe Info auf den Förderkreislisten). Diese Bescheinigungen werden jeweils in den Monaten Januar/Februar des Folgejahres ausgestellt.

Durch den Aufbau eines Förderkreises wird auch die öffentliche Wahrnehmung der Freiwilligendienste gestärkt. Der Aufbau eines Förderkreises fördert außerdem bei den potentiellen Freiwilligen die Ernsthaftigkeit ihres Anliegens und die Auseinandersetzung mit ihrem Vorhaben – nicht nur sich selbst, sondern auch anderen gegenüber.

Durch Ihre Förderung unterstützen Sie somit aktiv den Freiwilligendienst des/der Teilnehmer\_in und das Programm „weltwärts“. Wir hoffen, Ihnen als Förderer\_in mit diesen Informationen die Rahmenbedingungen des „weltwärts“-Programmes näher gebracht zu haben und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Das ijgd-weltwärts-Team